

Wochensonderpreis: Durch unsere Kräger 30 Pf., unter Kreuzband 50 Pfennig. Vierteljährl. Bezugspreis: Durch die Post 90 Pfennig.



Ercheint Mittwochs und Samstags. Druck und Verlag von Josef Roth, Bonn Breitestrasse 18. Fernsprecher 1420.

Volksmund

Unser Wahlpruch: Gleiches Recht für Alle!

Einzelpreis: Die ein- spaltige Kolonellzeile oder deren Raum 10 Pfennig; für auswärtige Auftraggeber 20 Pf. **Reklamen** 50 Pf. die Zeile. **Verantwortlicher Schriftleiter:** Josef Roth **Privatwohnung:** Dörschstr. 7. **Fernsprecher** 1169.

Nr. 27.

Mittwoch den 3. April 1912

7. Jahrgang.

In den Provinziallandtag ist nun doch ein Zentrumsmann gewählt — der Fraktionsvorsitzende Olbergh. Allen bösen Vermutungen und „Schwarzgerichten“ zum Trotz, haben sich die Liberalen „liberal“ benommen. — halt! so schön ging denn die Wählerlei doch nicht, wie sie sich aus dem Zuschauererwartung anseh. War es doch selbstverständlich, daß man liberalerlei nur „Gutgesinnte“ hinein — lassen würde. Sicher keinen Zentrumsmann, der etwa durch eigene Denkart und Ausdruckweise die glatten Provinzialwähler in wogendes Durcheinander hätte bringen können, der unvermutet die liberalen Größen dann und wann in den Schattten gestellt, oder ihnen sogar — kaum auszubedenken — mal kräftig auf die Hüften getreten hätte.

als unvornehm angesehen, sie müßte denn mit so viel Honig veräußert sein, daß die liebe Presse genug mit der Lobeshymne zu berichten hätte, — und für die Kritik keinen Platz fände. Die Provinziallasten Bonns betragen 1907 Mk. 223 000 dagegen 1911 Mk. 310 000; sie hiegen in 5 Jahren also fast um die Hälfte! Da ist es denn zu hoffen, daß Herr Olbergh die Augen aufhält und den Mund aufstut! Ja, wird man fragen, aber das Zentrum hatte doch soeben seinen anerkanntesten Redner — Henry — in den Stadtrat gewählt; das war doch der richtige Mann dazu. Von den Geschäften des Provinziallandtages kennen doch beide, Olbergh wie Henry, gleich viel — oder richtiger: wenig! Beide sind sie Neulinge. Aber da hörte die Liberalität auf! und nun, es ist köstlich, nicht etwa das Zentrum präferierte seinen Mann, sondern die Liberalen präsentierten „ihren“ Zentrumsmann! Wissen sie doch besser, wer in den Provinziallandtag paßt, als die Zentrumsmitglieder selber. Fünfzehn Stadtverordnete der Zentrumsfraktion zählt man. Drei fanden Gnade: den unvergänglichen Herrn Weinstock können die

Liberalen überall als ihresgleichen ansehen, der tut mit dem Herrn Obermeister Chrusand und Herrn Olbergh trauergemäßen „Feingefühl“ zu, daß sie die hohe Ehregelehrtheit schätzen, und den ausgebreiteten Fußstapfen der übrigen Abgeordneten vorzüglich nachfolgen würden. — Allons Zentrum, 3 Mann! Da, wähle! von ihnen einen, wenn nicht, nehmen wir den Dritten auch noch von uns! Zuckerbrot oder Beisense. Es zog! Die Wogen glätteten sich, die Wahl ging ohne Reibereien von statten, das Zentrum kaufte und bekam „seinen“ Abgeordneten. Nur zwei, wirklich Liberale, taten trotzdem dem Zentrum nicht den Gefallen! — Einer wählte Gubben, der andere Bloemers. Damit aber der gute Gesamteindruck nicht verwischt würde, verschweigt die gut erzogene Tagespresse diese Unzulassung. Die Schadenersatzpflicht der Eltern. Von Landrichter a. D. Ernst Rumm. Daß Kinder Schaden anrichten, kommt täglich vor. Sehr oft werfen übermüdete Jungen

eine Fensterscheibe ein. Kinder begehen Diebstähle. Der eine Knabe bringt dem anderen im Streit eine Wunde bei oder verfehlt ihn mit einem gefährlichen Spielzeug. In diesen und ähnlichen Fällen taucht die Frage auf, wer für die Handlungen der Kinder einzustehen hat, ob namentlich die Eltern verpflichtet sind, den Schaden zu ersetzen, den ihre Kinder anderen Personen widerrechtlich zugefügt haben. Die Antwort auf diese Fragen gibt § 832 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Darin wird bestimmt: „Wer kraft Gesetzes zur Führung der Aufsicht über eine Person verpflichtet ist, die wegen Minderjährigkeit oder wegen ihres geistigen oder körperlichen Zustandes der Beaufsichtigung bedarf, ist zum Erfasse des Schadens verpflichtet, den diese Person einem Dritten widerrechtlich zufügt. Die Ersatzpflicht tritt nicht ein, wenn er seiner Aufsichtspflicht genügt oder wenn der Schaden auch bei gehöriger Aufsichtsführung entstanden sein würde. Die gleiche Verantwortlichkeit trifft denjenigen, welcher die Führung der Aufsicht durch Vertrag übernimmt.“ Die Haftung, die im § 832 des Bürgerlichen

Wir ziehen um!!

Mitte April verlegen wir unser Geschäft nach **Wenzelgasse 12** (bisheriges Geschäftshaus der Firma Fr. Wever & Co.) in bedeutend erweiterter Verkaufslokalität, Parterre und 1. Etage. Zur Erleichterung des Umzuges wollen wir unser enormes Lager möglichst verkleinern und stellen sämtliche Waren zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf.

Extra billig ausgelegt!

1 Posten schwarze Leder-Schnürstiefel	18-22. Paar 58 Pl.
1 Posten Damen-Leder-Hausschuhe	durchgehäht 180
Ziegenleder-Schnür- und Knopfstiefel	27-30 31-35 jetzt 1.75 jetzt 2.25
Herren-Stiefel	Boxleder, breite Form 490
Herren-Stiefel	Derby, Pressfalten, amerik. Form 850

So lange Vorrat reicht.

Damen-Leder-Spangenschuhe	durchgehäht 185
Ein Posten Damen-Plüsch-Hausschuhe	jetzt nur 95 Pl.
Damen-Cord-Hausschuhe	Ledersohle 68 Pl.
Ein Posten Arbeiter-Schuhe	Handarbeit 545
Große Dose Schuhcreme	Familien-Büchsen, 200 Gramm Inhalt 21 Pl.
Damen- und Herren Hausschlappen	jedes Paar 18 Pl.

Kommunion-Konfirmanten-Stiefel!

Mädchen-Stiefel eleg. Formen, 1/2 Absatz, gute Böden	490
Knaben-Schnürstiefel, Derby, Lackk., breite Form	635
Eleg. Schnür-Stiefel, Lackk., Derby, grosse Oesen auffallend billig	590
Mädchen-Stiefel Lackk. Derby, breite Form	450
Boxleder-Schnür-Stiefel Pressfalten amerik. Form	750
Cromleder - Schnürstiefel amerik. Absatz	875

Verkauf nur gegen bar, zu streng festen, aber sehr billigen Preisen. — Garantie für jedes Paar Schuhe.

Schuhwarenhaus Gebrüder Sisichel, Bonn

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Remigiusstr. 3a. Telefon 1869.

Lehrjahre.

Roman von Emmy v. Borstel.
Die beiden, die fast beim ersten Sehen der Sturm der Leidenschaft ineinander geführt hatte, standen sich nun von Jörn und gekränktem Stolz verblendet, fremd und kalt gegenüber. Eine Woge war bei des Weibes Worten dem Manne ins Gesicht geschlagen. Die tiefe Kränkung, die in ihren Worten lag, entzündete eine Flamme in seinen Augen. Wehe dem Manne, der ihm das zu sagen gewagt hätte! Und wie sie vor ihm stand. Schön fast noch in ihrem Jörn, als in ihrer Liebe. Er vergah ganz, daß er hier an ihr gemessen, ihr merkt Treulosigkeit vorgeboten hatte. Er stieß ihr das Beschämende ihrer harten Entgegnung. Worttrotzend legte er fast automatenhaft Brief und Klopfflat auf Andreas Schreibisch.

Was ist Dir geschehen! Wer konnte wagen, Dich zu kränken, Dich, Du Gute, Anbeterin!

„Und wohin wirst Du gehen?“ „Vorläufig nach Frankfurt am Main, mehr weiß ich noch nicht.“ „Und wann sehen wir Dich wieder?“

„Dank dir, das hat er keineswegs verhehrt, seine Antworten sind mir zu überspannt.“ „Meinst Du nicht, daß unsere Lisa —“

Oster-Angebot in Lebensmitteln

soweit Vorrat.

Gemüse-Konserven.

	2 Pfd.	1 Pfd.
Stangenspargel, sehr stark	1.90	1.00
Stangenspargel, stark	1.80	95
Stangenspargel, mittel	1.60	85
Stangenspargel, dünn	1.20	65
Bruchspargel-Riesen	1.60	85
Bruchspargel, extra stark	1.50	80
Bruchspargel, mittel	1.25	70
Abschnittspargel	70	40
Spargelköpfe (grünlich)	1.40	70
Erbsen (Kaiserschoten)	—	68
Erbsen, extra fein	1.20	65
Erbsen, junge	52	—
Leipziger Allerlei I	1.00	55
Leipziger Allerlei II	78	43
Carotten, kleine Pariser	65	—
Kohlrabi in Scheiben	45	—
Sellerie in Scheiben	70	40
Spinat	60	35
Dicke Bohnen III	58	—
Schnittbohnen	48	—
Champignons I, Dose 45, 65, 1.10	2.00	—
Champignons II, Dose 40, 60, 90	1.60	—

Früchte-Konserven.

	2 Pfd.	1 Pfd.
Melange I	1.20	65
Stachelbeeren	78	45
Erdbeeren	1.30	70
Kirschen ohne Stein	90	48
Pflirsche 1/2 Frucht geschält	1.65	90
Aprikosen 1/2 Frucht	1.20	65
Ananas in Scheiben für Bowle	Dose 55 u. 1.00	—
Preisselbeeren	1 Pfd. 2 Pfd. 5 Pfd. 10 Pfd.	—
	50 90 2.15 4.00	—
Apfelpurée	1 Pfd. 2 Pfd. 4 Pfd. 10 Pfd.	—
	40 70 1.30 2.85	—

Besonders zu empfehlen:

Stangenspargel I	2-Pfund-Dose	1.40
Bruchspargel stark	2-Pfund-Dose	1.40
Bruchspargel dünn	2-Pfund-Dose	98 Pfg.
Erbsen fein I und sehr fein	2-Pfund-Dose	90 Pfg.
Erbsen mittelfein	2-Pfund-Dose	60 Pfg.
Gemüse-Erbsen	2-Pfund-Dose	45 Pfg.
Dicke Bohnen II	2-Pfund-Dose	65 Pfg.
Erbsen und Carotten I	2-Pfund-Dose	95 Pfg.
Birnen weiss und rot	2-Pfund-Dose	95 Pfg.
Mirabellen (Metzer)	2-Pfund-Dose	75 Pfg.
Pflaumen 1/2 Frucht	2-Pfund-Dose	75 Pfg.
Reineclauden	2-Pfund-Dose	95 Pfg.

Ananas Pfund 1.00

Frische Tomaten	Pfund 50 Pfg.
Bananen	Pfund 30 Pfg.
Tafel-Aepfel	Pfund 50 Pfg.

Frische Maikräuter

3 Gebund 25 Pfg.

Apfelsinen	Dutzend 60, 75 1.00
Citronen	Dutzend 50 Pfg.
Trauben-Rosinen	Pfund 1.30
Prinzess-Mandeln	Pfund 85 Pfg.
Datteln	Pfund 50 Pfg.

Kolonialwaren.

Kaiser-Auszugmehl	5-Pfund-Beutel	98 Pfg.
Süsse Mandeln	Pfund	1.50
Vanille-Schoten	Glas 20, 40, 60 Pfg.	—
Sultaninen	Pfund 80 und 90 Pfg.	—
Puddingpulver, Vanillezucker oder Backpulver	20 Pakete	1.00

Eigelb-Pflanzen-Margarine „Echte Wagner“
Ersatz für feinste Molkerel-Butter Pfund 75 Pfg.
„ALKO“, feinstes Pflanzenfett
vorzüglich zum Braten und Backen, Pfd. 62 Pfg.

Fisch-Konserven.

Filet-Heringe in Remouladen, Cumberland sauce	Dose 95 Pfg.
Aal in Gelee	Dose 1.00
Hering in Gelee	Dose 85 50 Pfg.
Bismarck-Heringe	Dose 50 85 1.35
Senlheringe	Dose 85 Pfg.
Sardellen	Glas 55 75 95 1.30 1.50
Hummer	1/2 Dose 2.65, 1/2 Dose 1.45
Mayonnaise oder Remouladensauce	Glas 50 70 1.10
Sardinen in Oel	Dose 45 Pfg. bis 2.45

Weine und Schaumweine.

Bockheimer (weiss) Flasche	85 Pfg., 10 Fl. 8.25
Dürkheimer (rot)	Flasche 85 Pfg., 10 Fl. 8.25
Kaiserskt	Fl. 2.75
Apfelschaumwein	Fl. 1.25
Henkell, Kupferberg Gold, Burgell grün, Mercier & Co.	zu Originalpreisen.
Malaga, Madeira, Sherry und Tarragona	Fl. 1.45
Samos	Fl. 1.00

Leonhard Tietz A.-G. Bonn.

Modes.

Den Empfang der Modell-Hüte
sowie der letzten Neuheiten beehren sich anzuzeigen

Geschw. Hinz Wesselfstraße 2.

Rhein. Engros-Haus Bonngasse 15.

Bringe hiermit mein gut assortiertes Lager zum Engros- und Detail-Verkauf in empfehlende Erinnerung.
Mein Geschäftsprinzip ist: Wenig Reklame, gute reelle Bedienung, billige Preise.
Empfehle große Auswahl in: Emailierwaren, Aluminium-, Blech- u. verzinkten Waren, Holz- u. Bürstenwaren, Glas, Porzellan, Steingut, Kurzwaren, Manufaktur- und Wollwaren, Strumpfwaren, Unterkleider, Wäsche und Arbeiterbekleidung, Spielwaren, Schul-Artikel, Figuren etc.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Johann Bernarb.

Tapeten

in großer Auswahl.
Reste und Restpartien
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bonner Tapeten-Haus Peter Giessen

Martinsgraben 8 Bonn, Martinsgraben 8
Zugang Poststr. — Gangolfstr.
1 Minute vom Hauptbahnhof. Fernruf 343.
Großhandlung in Germania-Linoleum.

Appetitlichkeit, kräftiger Geschmack,
Ausgiebigkeit bis ins kleinste Teilchen;
das sind die Hauptmerkmale,
die den „Kornfrank“ auszeichnen und
die ihn so schnell beliebt machten.

Kaufhaus Koopmann

Marktbrücke Bonn a. Rh. Acherstrasse

Beste Bezugsquelle

Teppiche, Läuferstoffe, Vorlagen, Gardinen, Stores, Rouleaux, Allover-Nets, Mülle, Vitragen, Dekorationen, Tisch- und Divan-Decken, Stepp-Decken, Waffel-Decken, Wachstuche.

Übernahme kompletter Umzüge und Neu-Einrichtungen.

Oster-Eier

kaufen Sie bei mir am vorteilhaftesten.
Ich führe nur frischeste, feinste Ware zu billigsten Preisen. Es ist Vorteil eines jeden, den Oster-Bedarf in meinem anerkannt leistungsfähigen Spezialgeschäft zu decken

Bonner Eiergroßhandlung
A. Falckenberg Nachf., Hub. Haas
gegr. 1894. Brüdergasse 44 Fernspr. 647.

Herren-Hüte

Die neuesten Formen!

Die größte Auswahl!

Die billigsten

Preise!

Herren- und Knaben-Mützen, Herre- u. Damenschirme, Wäsche, Krawatten, Hosenträger, Größte Auswahl

Billigste Preise!

Sämtliche Reparaturen in eigener Werkstatt prompt und billig.

JEAN NONN jr., 3 Breitestr. 3

Wetter Herr!

Wien alter Weinfröhen soll schon durch Ihre Wino-Weise. Seit ich diesen Satz in Ihren alles mögliche angeordnet, aber nicht hat geliebt, aber nachdem ich jetzt Ihre Wino-Weise gebracht, ist alles wieder geliebt, weil ich Ihnen meine aufschätzlichen Dank ausdrücke.
Wobert, 8/11. 06.

R. Schulz.

Ihre Wino-Weise wird mit Erfolg gegen Weinläden, Weinsten und Weinsten angeordnet und in 10 Tagen a. W. 1. — und W. 2. — in den besten Weinsten vorzüglich; aber nur mit in Original-Weinsten mit geliebter und ohne Schaden & Co. Weinabgabe-Preisen. Billigungen wenn man jüdisch.



Rheinfischerei

la feinsten Rheinsalm Täglich

leb. Bachforellen leb. Rheinhechte Spiegel-Karpfen Rheinbackfische

sowie alle frische Fluß- und See-Fische

empfehle in nur aller-leinsten Ware
Adolf Klein

Kgl. Hoflieferant, Hundsgasse 31 Fernsprecher 101
Freitag großer Fischmarkt Mülheimerplatz.

Naturreiner Rotwein,

vorzüglicher Krankenwein die Flasche M. 1.—
Franz Jos. Müller
Acherstr. 18. Fernspr. 712.

WER

guten, z. Wein gebrannten ärztlich empfohl. Kognak in Flaschen sowie in jed. klein. Quantum kaufen will, werde sich an das Kognak-Ver-sand-Geschäft von
Franz Jos. Müller
Acherstr. 18. Fernspr. 712.

Cognac-Verschnitt

das Liter von Mk. 1.80 an empfehle auch in jedem kleineren Quantum
Franz Jos. Müller
Acherstr. 18. Fernspr. 712.

Medizin-Blutwein

als Stärkungswein empfiehlt
Franz Jos. Müller
Acherstr. 18. Fernspr. 712.

Mittaglich

5 Garten 3 Nr. Dordstraße 7.